



## Beschlussvorlage

Nr.: **BV/174/2022** / öffentlich

### **Auftragsvergabe an die KWL zur Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges (LF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Gehlenberg**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr	23.11.2022
Verwaltungsausschuss	28.11.2022

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH, Arnswaldtstraße 28, 30159 Hannover wird mit der Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeug (LF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Gehlenberg beauftragt.

#### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Das im Einsatz befindliche Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) aus dem Jahre 1993 ist jetzt 29 Jahre im Einsatz. Aufgrund des Fahrzeugalters wird es zunehmend problematischer, entsprechende Reparaturen durchzuführen, weil sich die Ersatzteilbeschaffung immer schwieriger gestaltet. Aus diesem Grund soll eine Ersatzbeschaffung vorbereitet werden. Im Stadtkommando der Feuerwehren wurde eine Fahrzeugbeschaffungsliste erstellt, in welcher Reihenfolge Einsatzfahrzeuge im Stadtgebiet zur Ersatzbeschaffung angemeldet werden.

Für die europaweite Ausschreibung des Löschgruppenfahrzeuges soll die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) mbH mittels eines Dienstleistungsvertrages beauftragt werden. Die KWL ist eine 100-prozentige Tochter des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes. Diese unterstützt Kommunen, damit günstigere Preise bei verschiedenen Leistungsanbietern, u. a. im Bereich der Fahrzeugbeschaffung erzielt werden können. Diese Bündelung des Einkaufsvolumens von mehreren Fahrzeugen ist im Sinne eines sparsamen Einsatzes der begrenzten Steuermittel, um Einsparungen im Beschaffungsbereich zu erzielen.

Als Honorar erhebt die KWL 3 % des Nettokaufpreises zuzüglich der am Tag der Auftragsvergabe / Zuschlagserteilung gültigen Mehrwertsteuer. Das Honorar beträgt höchstens 5.500,00 € zuzüglich der am Tag der Auftragsvergabe / Zuschlagserteilung gültigen Mehrwertsteuer; somit höchstens 6.545,00 €.

Im Haushaltplan 2022 ist für die Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges inklusive des Honorars der KWL ein Betrag in Höhe von 10.000 € veranschlagt. Des Weiteren ist ein Ansatz in Höhe von 340.000 € für das Jahr 2023 und ein Ansatz in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2024 geplant.

Seitens der KWL wurde bereits in Erfahrung gebracht, dass sich eine Auslieferung von Einsatzfahrzeugen aufgrund des Ukraine-Krieges und den Einbruch von Lieferketten massiv verzögert. Sofern die Ausschreibung durch die KWL erfolgreich durchgeführt wird, muss mitunter eine Lieferzeit von 48 Monaten einkalkuliert werden. Des Weiteren teilt die KWL mit, dass die ursprünglich prognostizierten Kosten in Höhe von 450.000 € nicht mehr gehalten werden können. Derzeit wird aufgrund von Preissteigerungen mit einem Aufschlag von 20 Prozent kalkuliert.

Daher wird im Rahmen der kommenden Haushaltsberatung der Haushaltsansatz für die mittelfristige Finanzplanung in den Jahren 2024 und 2025 von 100.000 € auf 200.000 € erhöht. Insoweit wäre damit die 20-prozentige Preissteigerung abgedeckt. Ebenso ist nicht ausgeschlossen, dass sich die mittelfristige Finanzplanung aufgrund des Auslieferungszeitpunktes ggfs. in die Jahre 2025 bzw.

2026 verschoben wird. Eine genaue Mitteilung kann erst dann gegeben werden, wenn die Ausschreibung durch die KWL erfolgt ist und die Lieferzeiten seitens der Anbieter bekannt sind.

Insoweit wird nach heutigem Stand mit Gesamtkosten in Höhe von 550.000 € für das Einsatzfahrzeug LF 20 kalkuliert.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass der Dienstleistungsvertrag zwischen der KWL und der Stadt Friesoythe bereits unterzeichnet wurde, damit bis zur kommenden Fachausschusssitzung von Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr nicht fünf Monate ergebnislos verstreichen. Letztlich ist die Stadt Friesoythe jederzeit in der Situation, dass die Ausschreibung geändert oder gestoppt wird.

**Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 550.000 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von            €
- Deckungsmittel stehen bis zu 450.000 € zur Verfügung unter I1.012232.510.001
- Umsetzung des Beschlusses bis

In Vertretung

Heidrun Hamjediers  
Erste Stadträtin